

V c
4267



h.



h. 33^d, 33.

Vc
4267

APOLOGIA

Vnd Verantwortungs-Schrifft/

Aus wz hohen/wich-

tigen vnd fürdringenden Ursachen/etliche zu Eger
in Böhmeib anwesende Ihr Kayf. Majest. Betreueste
Kriegs-Officiri/an den gewesten Kayf. Generaliss. Albrechten
Herzogen zu Friedland/ vnd andere seine bey sich gehabte Abo
haerenten/ den 15. (25) Februar. Anno 1634. Gewaltthätige
Hand anzulegen/vnd zu verhüten höchstes Unheils/ denselben
vom Leben abzuhelffen/ bewogen vnd getrungen worden/
neben angehengten vmbständlichen Verlauff wie
solches beschehen vnd
fürgangen.



Im Jahr/

M. DC. XXXIV.

MAILED
The Government of
Ohio

THE UNIVERSITY OF
CINCINNATI
LIBRARY



Apologia.

Kurze doch gründliche

Ausführung wie vnd auß was Ursachen von etlichen redlich vnd getrewen Kayf. Kriegs Obristen vnd Cavaliren der gewesene Meinendige vnd Eydrüchige Kayf. General vnd Hauptmann / Albrecht von Friedland sonsten Wallensteiner genant / mit seinen Pflichtsvergeffenen von Kay. Maj. abtrinnigen Rebellen adhaerenten als seine vnerhörte Practicken offenbar / er Landraumig vnd nach Eger sich den 24 Febr. salvirt / folgendes Tages den 25 diß zu Nachts zwischen 9 vnd 10 Uhr auß dem Mittel geranmet / dar durch damit die Röm. Kayf. auch zu Ungarn vnd Böhemb Königl. Maj. sampt dem ganzen hochlöblichen Hauß Oesterreich / so wol das ganze H. Römische Reich eines grossen Feindes ver sichert / Ihr Kayf. M. 17. vnterschiedliche Grenzposten mit allem darinn gelegenen Kriegs Volck erhalten / die ininteressirte Cavalier aber bey ihrer Pflicht / Ehr vnd Leben / conseruirt worden.

Die ist nunmehr Land / Reichs vnd Weltkändig / was die jetzund regierende Röm. Kayf. auch zu Hungarn vnd Böhemb Kön. M. Ferdinandus II. Albrechten Fürsten von Friedland sonsten Wallensteiner genant als deroselben Sen. vñ Hauptman / Christan von Glo Sen. Feldm. / Sr. Erman Tertzky Sen. de Cavaleria / Sr. Wilhelm Kintzky gewesenener Obr. Land Jägermeister im Königreich Böhemb vnd Rittmeister Newmann wie vielfältige hohe / niemals vorhin erhörte Kayf. Sr. Ehr

Ehr/Sue vnd Wohlthaten allergnädigst *conseruire* vnd
mit getheilt. Vnd wird auch gewiß nicht lang ver-
borgen bleiben/welcher massen von etlichen hernach be-
nanten getrewen vnd redlichen Cavalieren; nachdem
sie das obgenante Rebellen Kayser. Ma). ihren gehuldig-
ten/geschwornen Kayser, König vnd höchsten Gutthä-
ter/mit vnermesslicher Dntrew belohnen / von Land
vnd Leut bringen/mit sampt dem hochlöblichen Hauß
Oesterreich *fanditus* aufzrotten / also derselben vom
Gott vertraute vnd übergebene Cron vnd Scepter ih-
nen selbst zu eigen vnd *appropriern* wollen; erkündiget zu
Eger ihrem Verdienst nach den 25 Febr. dieses 1634.
Jahrs mit Ritterlicher vnd Blorwürdigster Faust
vom Leben zum Tod gebracht vnd auß dem Mittel ge-
raumet worden.

Wann dann leicht zu ermessen/dz der Welt Lauf
nach/wie in allen andern *actionibus* Thaten vnd Ge-
schichten/als auch sonderlich in diesem *facto* passionirte
vnd parteyische Richter ihr *judicium* vnd Vrtheil ehe
vnd frßer als sie deßwegen *requirit* werden dörfsten/
fällen vnd *exerciren* möchten: So haben durch diese/
wiewol gar wenige jedoch warhaffte *Apologiam* hernach
gesatzte Cavalieri der Sachen eigentlichen Verlauff/
jedermann an das helle Taglicht öffentlich stellen/dar-
nebenst von dem allerhöchsten Orte/deme niemand lie-
gen kan/welcher auch einig vnd allein Hertz vnd Nie-
ren prüfet vnd in das verborgen sihet vnd der gantzen
Erbarn Welt bezeugen wollen/das nicht auß einigem
Eüncklein eintges Haß/Zorn/Neid oder gesuchter Et-
gennuges vnd dergleichen / sondern nur auß Antrieb
ihres

ihrer des Kayf. Maj. geleisten Pflicht / vnd dero schuldigen Treu vnd Ehr / damit J. Kayf. M vor dero selbstem erwolten Rebellen vnd ihren Pflichten vergessenen Anschlägen / *Machinationen* vnd *Practicken* versichert / sie selbst vnd ihre anbefohlene *Soldatesca* in dero deuotion erhalten / dero Land vnd Reute / sonderlich aber die mit Tertzlyischen Vold besetzte Brantzposten / Eger / Elbogen / Hohenberg / Falkenaw / Joachimothal vnd Königswerther Schantz vor dem Feind *preservirt* vnd bewahret würden / sie solches vorgenommen vnd durch Gottes sonderbarn Beystand zu Werck gerichtet. Sintermal den 22 Febr. in Eger getoht spargirt / auch Graf Tertzly durch Schreiben mit ernstlichem Befehl solches gar heimlich zuhalten / anhero an den Commandanten nunmehr Obristen / damol aber Tertzlyischen Obr. Leutn. / Herrn Johann Gordoun avisirt / dz Herzog von Friedland mit seiner Hoffstadt von Witsen sich nach Eger zu begeben bewilliget / haben erst gedachter Herr Obr. Gordoun / dessen Obr. Wachtmeister Herr Walter Leste, Hauptmann Adam Gordoun alle drey Schotländische Cavalleri deren Sachen gebürlich nach zu dencken / vnd einem J. Maj. getrewen anwesenden Cavalier solches zu communiciren Ursach genommen / da ihnen dann zu gleich was den 12 Jenner jüngsten sowohl newlich im Marti. zu Witsen den samptlichen Herrn Officiren wegen newer *conjuratiön* vnd Verbündnis dar gehalten worden / eingefallen / haben in ihren Bedanken / der Rebellen *intention* sie schon ziemlich gebriefet / darauff auff allen Fall wte J. Maj. die in obgenanten Posten liegende *Soldatesca* vnd die Posten selbst / als

M 3

Schlüssel

Schlüssel zu dem Königreich Böhme zu gleich *con-*
servirt, sie aber darunter vor Inen vnd andern allbereit
herziehenden Feinden versichert / an ihren dem Kayser
geleisteten Eyd / Pflicht vnd schuldiger Treu vnturbirt
bleiben möchten / reifflich vnd zeitlich *deliberirt*, vnd vn-
geachtet sie von keinem ihrer Maj. Generalen Befelch-
habern damalen noch einige nachrichtsame Ordinantz
empfangen / waren sie doch bedacht keinen in die Stadt
oder Posten einzulassen / aber weiln gleichwol hernach
verlauten wolte / es käme Friedländer mit 15 Regim.
vnd der ganzen *Artigleris* an / auch allbereit vor vnd an
den Thoren / etliche der Seinen halten / haben sie etwas
disimulirt müssen. Als aber den 24 Febr. gegen Abend
zwischen 4 vnd 5 Uhr erhaunter Herzog Friedland mit
Feldm. Glo / Br. Terczky vnd Kintzky accompagnirt /
eingezogen / auch nicht die ganze Hofstad / weil viel von
seinen Dienern vnd der Bagagie zu Pilsen verblieben /
vnd nur den Obr. Herrn Butler mit 3 Comp. Trago-
nern / 5 Terczkyischen Comp zu Pferd vnd etwann 200
Mtsächsischen zu Fuß / die Mtsächsischen 5 Comp. zu
Ross / so er von Pilsen auß mit genommen / waren auch
schon 2 Weil von hier zurück gangen / vnd Rittmeister
Neymann in denen Rhanfahnen mit allhero gebracht.
hat sie zwar hertzlich geyewen / daß sie solche eingelassen
haben / insonderheit daß der Friedland von Wieß auß
einen Edelman zu den Feind geschickt vnd selbst sahen /
wie er noch selbigen Abend seinen Cantzler von Eltz /
nach Culmbach zu Marggraf Christian von Branden-
burg abgeordnet / auch einen Trompeter nach Weissen
zu dem Arnheimb abgesant vnd den Pfaltzgrafen von
Birn

Birckenfeld / daß er 2000 Pferd / vnd 1000 Musquetierer
anhero *commandirn* solte / zugeschrieben / dabey selbst
hören müssen / das von des Friedlands *adherenten* vnd
Leuten / gar giftig vnd hitzig wider Kayß Was vnd de-
roselben getrewen Gen. vnd Officir discuriert würden /
haben sie nachmalen miteinander *communicirt*, vnd sich
verglichen / weiln sie allbereit *in posto*, daher sie ihrer
Gewaltthätigkeit / vnd öffentlich nicht mehr künden.
Herrn Hauptmann Gordoun nebenst oberwenten / aber
vngenanten Cavalier nacher Elbogen zu befördern /
damit der Hauptmann selbige Post / daran viel gelegen /
Ihr. Was zum besten *defendiren*, die Getrewen auff den
Nothfall allda ihr *refugium*. dahin nemen / der ander
Cavalier aber *sub pretextu* / selben Orth auff Jahr vnd
Tag zu *proviantirn* / also bald er nacher Elbogen kä-
me / weiters zu dem H. Kayß. Generaln gehen / den Ver-
lauff *referirn* könnte / damit vffs eilfertigeste Hülff erfolg-
te / die Rebellen gefangen / vnd alles in Kayß. *deuot ion*
erhalten werden möchte / haben auch selbigen Abend
dessen allbereit von Sr. Tetzly / im Namen des Hero-
tzogs Verwilligung erlangt: den andern Tag als den
25 Febr. zu frühe / ist man anders Sinnes worden / da
ist zwar dem Hauptmann Gordoun dahin zureisen er-
laubet worden / aber der ander hat müssen bleiben / her-
gegen hat Feldm. Flo den Herrn Obristen Butler /
Herrn Obr. Gordoun / Herrn Obr. Wachtm. Leste in
sein Quartier zu Worgens erfordert / vnd von ihnen
begehrt / daß sie dem Herzogen schweren solten / von ih-
me allein zu *dependiren*, vnd Kayß. Was. oder der Ihrigen
einige Ordre nicht mehr anzunehmen / worauff Obr.
Gord

Bordoun gae muhtig geantwortet / Herr wer erläßt
mich des Eydes so ich dem Kayser geschworen / wann ich
dessen erlassen / so bin ich ein Soldat *de fortuna*, vnd wil
mich als den *resolviren*, worüber Glo vnd Tertzly sich
was entsetzet / vnd ein wenig geschwigen / Er der Tertz-
ly *replieirt*, was fragen die Herrn nach dem Kayser / sie
haben bey ihme nichts zu verlieren vnd seyn *forestieri*,
der Herzog kan vnd wil sie alle Reich machen / massen
sie ihnen dann schöne guldene Berg meisterlich vor zu-
mahlen wusten / von welchem sie *pro & contra* wider re-
deten / doch endlich von einander giengen / ehe sie aber
von einander gangen / ist dem Obr. Wachen, *Lesli* Be-
felch geschehen / die Bürgermeister vnd Rath der Stad /
Sontags als den 26 zu frühe / auff das Rathauß zu-
sammen zuberuffen / nicht allein dem Friedländer vnd
seinem Anhang zu Huldigen vnd zuschweren / sondern
auch nach geleister Huldigung alsobalden 4000 Reichs-
thaler zur Kriegsnotturfft zubezahlen / oder auff ver-
wegern eines vnd des andern / den ersten zu spiessen /
den andern zu hengen / vnd also zu verfahren / biß sich
die andern *accommodirten* vnd Behorsam leisteten. Da-
mit aber selbige die mehr genante getrewen Herrn Of-
ficir zu ihrer vngerechten vnd vntrewen intention eto-
wan noch bringen möchten / haben sie bey mehrgedach-
tem Herrn Bordoun sich selbst in die Burck / allda er
selbige Zeit logirt / selbigen Abend zu Bast gebeten / in-
deme aber nun mehrs der getrewen Cavaliri / der Re-
bellen boßhafftige *machinationes* vnd Rathschläg / auß
ihren eignen Reden / Worten vnd Seberden / innen vnd
bekandt worden / haben sie den Sachen weiters nach-
gedacht

gedacht vnd befunden / daß ihnen nicht länger zu *disfimu-*
liren zu rathen / sintemal darmit nicht allein der Röm.
K. M. vnd des gantzen hochlöblichen Hauß Oesterreich /
des H. Röm. Reichs allen dero Könige. vnd Fürstent.
Erbländ. / euser sie Ruin gopracticirt / sondern auch ih-
nen selbst / weiln sie durch obigen Discurs ihre getreue
vnd redliche Gemühter schon zuerkennen geben / ent-
weder Lebens oder Treu vnd Ehr Gefahr (welchs von
einem Ehrliebenden Christlichen Soldaten / billich hö-
her als das Leben selbst *estimirt* werden solle) dar-
auff stunde auch ihnen / so wol der gantzen Welt nicht
vnbekant / d; Friedland vñ seine *adherenten* solche Leute
werden / *qui non modo minari, verum etiam minas exequi so-*
lebant, die bald vrtheilen / das man ihn hencke / als seyn
sie widerumb zu Rath gangen vnd Herr Obr Butler /
welchem sie anfangs noch nicht / biß sie gegen ihm wol
versichert waren / er doch seine getreue *affection* gnung-
sam spüren vñ vermercken liess / traweten / mit zu Rath
gezogen / die Sach hin vnd wider geworffen / ob sie sol-
che arrestiren oder gar erwürgen solten / weil aber bey
dem arrest grosse *difficulteten* vnd Befahr mit vnterliefs-
fen / vnd sie gedachten *quod moris amplius non mordeant*,
damit nun Ihre Kay. Maj. vnd das hochlöbliche Hauß
Oesterreich / so wol das ganze H. Röm. Reich von der
gleichen vnerhörten Rebellen Practicken *in effectum*
stracks gesichert / die Getreue in schuldiger Treu vnd
Pflicht ohne Befar verbleiben / auch so viel vnterschied-
liche Grenzposten / welche alle mit Terczlyischem Sol-
daten besetzt / dem Königreich Böhmeib zu mercklicher
prejudiz, nicht in des Feindes Hände kommen möch-
ten /

indischen / seyn sie schlüssig worden / sich miteinander zu-
berschweren / heut zwischen 9 vnd 10 Uhr selbige alle
auß dem Mittel zu raumen / darzu ihnen durch Gottes
Schickung vnd *Providenz* wolgedienet / daß auff dem
Abend sie sich selbst wie obgemeldt zu Bordoun in die
verschlossene Burck zu Gast gebeten / vnd auch erschie-
nen vmb die gesagte Zeit / als die Mahlzeit fast vorüber
seynd die Wacheen auff der Burck vnd *Corpe de guardia*
auff den Wackel heimlich geschwind gestärckt / daß ober
Thor gedffnet / vnd in höchster still ein Trouppen But-
lerische Tragoner / so Irländer / eingelassen / deren Of-
ficier sich neben ihnen also balden vff die Burg / so strack
wider zu geschlossen / verfügt in das Rosament mit ver-
borgenen entblösten Segen eingetreten / vnd geschrien
(wer ist gut Kayserisch ?) Hierauff Obr. Butler / Herr
Obr. Bordoun / Herr Obr. Wachtmeister Lesli, *Vivat*
Ferdinandus, vivat Ferdinandus, schnell geantwortet / die
Wehr ergriffen / vnd zusammen auff eine Seiten ge-
treten / die Irländer aber den Tisch über einen hauf-
fen geworffen / vnd auff Blo / Hr. Tertzky / Rintzky vnd
Newman getrungen / davon Blo / ob er sich zwar etwas
gewehret / vnd Rintzky anfangs gleich blieben / Graf
Tertzky aber / so wie man sagt / *incantire* vnd gefroren
gewest / zwar in das Vorhaus kommen / doch endlichen
von den Tragonern mit Musqueten todt geschlagen
worden / Rittmeister Newmann ist gleichfals nach em-
pfangenen Stich in die Speiskammer sich salierend /
umbgefallen vnd gestorben / vnd ist noch ohne sonderli-
chen Tumult (dann der Diener einer nach dem andern
in ein abgelegten Bemach zum Essen geföhrt / vnd ver-
schlossen

schlossen/also wirklich verächtet/abgangen. So bald
dieß Orts der Sachen ein Ende gemacht/hat Herr Obr.
Gordoun auff die Nacht in der Burck/Herr Reole auf
dem Marck wol in acht genommen / Herr Obr. Butler
mit seinem Capitän aber/von den Butlerischen Tra-
gonern/ungefähr mit 12 Musquetieren / denen aber
von Fuß mehr secundirt/auff der Burck zu des Hertzo-
gen von Friedlands Quartier geeilet / da dann der
Wundschenck / so Ihr Fürstl. Gn. in einer güldenem
Schalen einen trunck Biers gebracht / vnd im herauß
gehen gewesen/anfangs an dem Arm verwundet/daruf
die Musquetierer Rebellen Rebelle geschrien/dz Fürstl.
Rosament mit 3 stößen erdffnet/vnd der Hertzog so
bloß im Hemdd am Tisch lehrend gestanden/gegen dem
Fenster zu gewolt / von mehr besagten Butlerischer
Capitän/mit der Partisan zwischen beeden Brüsten
durchstochen/darüber so balden auff die Erden gefal-
len/ohne wortsprechen gestorben/hernach in rot Tuch
gewickelt auff ein Carozen gelegt/vnd auff die Burck
zu den aadern Entleibten geführet worden/nach wel-
chem Merck des andern Tages früe/als balden alle Of-
ficir ins Schloß zu g. dachtom Herren Commendanten
vnd Obr gefodert/das factum weit auffrig von Herrn
von Stainheim/ihnen erzehlt / Ursach gründlich an-
gezeigt/vnd auffo New Ihr. Maj. getrew zu seyn er-
mahnet/so sie willig/so wol auch Burgermeister vnd
Rath vnd die ganze Bürgerschaft gethan vñ geschwo-
ren die übrigen diese ganze Nacht haben 3 Comp zu
Fuß nebenst den Tragonern gute Nacht gehalten/
auch die Tragoner hin vnd wider in der Stadt parti-
ret/

AA
9/c
4267

ret, dabey dann sonderlich zu berichten / dz eben in der-
selbigen Stund von 9 bis in 10 Uhrn Nachts ein er-
schreckliches Windbrausen entstanden / aber länger
nicht denn bis nach Witternacht geweret. Dieses seyn
nun die *motiven* / Ursachen vnd ganzer Verlauff / wa-
zumb wie obgenant / D. Käys. M. getreue Cavalier vñ
redliche Soldaten / die oft gemelte trewlose / meineidi-
ge / Pflichtvergeffene vnd vndanckbare Rebellen / auß
dem Mittel gereumet. Was noch sonst vor falsche
Schreiben / *conjuratio*, vor vnerhörte Mord vnd Blut-
bad / fast bey keinen Potentaten in Europa / so schreck-
lich zu hören / sie anderweit bedacht vnd beschlossen, vnd
nicht allein die Käys. vnd Oesterreichischen Erbländer /
auch gar das H. Röm. Reich sie vnter sie außzutheilen /
gehoffet vnd sich bemühet. Disz alles wird durch
eine absonderliche vnd außführliche Deduction
der werthen Christenheit vnd lieben Posteritet vor
Augen gestellt werden. Auff diszmal hat in so ge-
schwinder Eyl / diese so wichtige Sache nicht zu
Werck gericht werden können. Vnter dessen
bitten / di oballegirte Cavalieres, solle ein jeder in
Bewegung dieser Sachen / sich seines Verstands
vnd Vernunfft gebrauchen / vnd alle passionen vnd
verdennliche partialitet beyseits setzen. Sig-
natum Eger den sechsten Mar-
tij 1634.

MC



in dem
ein er-
länger
es seyn
ff/wa-
lier vñ
eineidi-
en/auf
falsche
Blut-
schred-
en, vnd
änder/
heiten/
durch
uction
et vor
so ge-
icht zu
dessen
der in
lands
es vnd
ig-

ULB Halle

3

004 821 181



1517





h. 33 =,



ttige
in 2
Kri
Der
haer
Sar
001



Kodak
LICENSED PRODUCT

© The Tiffen Company, 2000

KODAK Color Control Patches

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



A
chrift/
wich
etliche zu Eger
fest. Betreueste
raliss. Albr ehren
sich gehabte Ado
Gewaltthätige
inheils / denselben
rungen worden/
Berlauff wie

